

# «Bild der Woche» #35

*Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)*

Instruktion für Lehrpersonen



# Kontext

Am Sonntag, 24. und Montag, 25. August kam es im Quartier P rlaz in Lausanne zu Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen und der Polizei. Bis zu 200 Jugendliche errichteten Barrikaden auf der Avenue du Morges und zündeten Feuerwerkskörper (Kontextbild 1). Auslöser für die Proteste war der Tod des 17-Jährigen Rollerfahrers Marvin M., der auf der Flucht vor der Polizei am frühen Sonntagmorgen in Pr laz tödlich verunfallt war. Die Protestierenden geben der Polizei die Schuld an seinem Tod. Der Roller war am Tag davor als gestohlen gemeldet worden. Deshalb waren ihm die Polizisten mit Blaulicht gefolgt.

Ob noch weitere ähnliche Vorfälle zu den Ausschreitungen beigetragen haben, ist unklar. So war im Juni ein 14-jähriges Mädchen auf dem Roller ohne Helm unterwegs und ebenfalls tödlich verunfallt. Ein Polizist hatte sie auf dem Motorrad verfolgt. Die Staatsanwaltschaft wies am Dienstag Spekulationen zurück, wonach Marvin N. bei der Verfolgung in den Tod getrieben worden sei. Nach ihren ersten Erkenntnissen habe die Polizei genügend Abstand zum Jugendlichen gehalten. Der 17-Jährige habe einen Helm getragen, jedoch keinen gültigen Führerausweis für die gefahrene Roller-Kategorie besessen. Sie geht davon aus, dass er das Gleichgewicht verloren hatte, wie sie am Dienstag mitteilte.

Der Waadtländer Polizei wird schon seit längerem Racial Profiling und übermässige Gewaltanwendung vorgeworfen. Ein Bericht zu einem Vorfall von 2021, bei dem ein Polizist angeblich aus Notwehr am Bahnhof Morges Roger «Nzoy» Wilhelm erschossen hatte, sorgte dieser Tage für Aufsehen. Er stellt die Notwehr in Frage. Das Waadtländer Kantonsgericht hat eine Wiedereröffnung der Untersuchung angeordnet. Anfangs der Woche enthüllte die Lausanner Staatsanwaltschaft zudem Whatsapp-Chats, in denen Polizisten antisemitische, sexistische und weitere diskriminierende Nachrichten austauschten. Der Stadtpräsident Grégoire Junod (SP) sprach von «einem Problem des systemischen Rassismus». Vier Polizisten wurden vom Dienst suspendiert.





# Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftakt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtenstoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

## Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf [www.usethe news.ch](http://www.usethe news.ch) als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

# 1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

## 2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

### **WAHRNEHMUNG :**

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

### **WISSEN :**

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

### **WIRKUNG :**

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

### 3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten